

## INHALT

Vorwort . . . . .	XIII
Abkürzungen . . . . .	XV
Literatur . . . . .	XVII
I. Berichte zur Geschichte der Auslegung und Forschung	1
II. Literarkritische Fragen . . . . .	4
1. Zahl und Abgrenzung der EJL . . . . .	4
a) Zahl der Lieder . . . . .	4
b) Abgrenzung der Lieder . . . . .	6
2. Sprache und Stil . . . . .	8
a) Sprache . . . . .	8
b) Stil . . . . .	9
3. Text . . . . .	10
a) Vor Qumran . . . . .	10
b) Nach Qumran . . . . .	12
4. Verhältnis der EJL zu Deuterojesaja, Verfasser, Datierung . . . . .	15
a) Deuterojesaja als Verfasser der EJL . . . . .	15
b) Herkunft der EJL aus dem Jüngerkreis des Deuterojesaja . . . . .	19
c) Verschiedene Verfasser der EJL . . . . .	21
d) «Relecture» . . . . .	23
5. Literarkritik, Traditionskritik, Redaktionskritik	24
a) Literarkritik . . . . .	25
b) Traditionskritik . . . . .	25
c) Redaktionskritik . . . . .	26
6. Gattung . . . . .	27
III. Forschung zur Geschichte der Auslegung bis zum 19. Jahrhundert . . . . .	34
A. Die EJL im Verständnis des Judentums . . . . .	34
1. Das frühe Judentum . . . . .	34

a) Das palästinische Judentum . . . . .	34
b) Das hellenistische Judentum . . . . .	44
c) Qumran . . . . .	47
2. Die jüdische Auslegung von der rabbinischen Zeit bis zur Gegenwart . . . . .	51
a) Das erste christliche Jahrtausend . . . . .	51
b) Die jüdischen Kommentare des Mittelalters	55
c) Stimmen des 20. Jahrhunderts . . . . .	58
B. Die christliche Auslegung . . . . .	66
1. Die Verwendung der EJL im Neuen Testament	66
2. Die EJL in der alten Kirche . . . . .	78
a) 1. und 2. Jahrhundert . . . . .	79
b) 3. bis 6. Jahrhundert . . . . .	83
3. Scholastik, Reformation und Nachreformation	86
a) Scholastik . . . . .	87
b) Reformation . . . . .	90
c) Nachreformation . . . . .	93
4. Eichhorn als Wende und Neubeginn . . . . .	95
IV. Erträge der Forschung seit 1892 . . . . .	101
1. Bernhard Duhm . . . . .	101
2. Von Duhm bis Mowinckel . . . . .	105
a) Die Thesen Duhms im Widerstreit. Die indi- viduelle (und messianische) Deutung im Vor- marsch . . . . .	105
b) Katholische Abgrenzung . . . . .	113
c) Der Knecht – das empirische, wahre, ideale Israel . . . . .	115
d) Kultisch-mythologische Aspekte . . . . .	120
3. Von Mowinckel bis 1950 . . . . .	122
a) Durchbruch der autobiographischen Deutung	123
b) Deutung auf den Messias . . . . .	129
c) Ebed = Israel . . . . .	132
d) “Corporate Personality” . . . . .	134
4. Letzte Entwicklungen und Tendenzen . . . . .	138
a) Die kollektive Deutung . . . . .	138
b) Individuelle Deutungen . . . . .	142
c) Fließende Deutungen . . . . .	153
Exkurs: Skandinavien . . . . .	156
V. Äußerungen zu einzelnen EJL-Stellen . . . . .	168

VI. Theologie . . . . .	185
1. Der Begriff Ebed . . . . .	185
2. Mission/Universalismus . . . . .	185
3. Mittlerschaft . . . . .	186
4. Leiden . . . . .	188
5. Stellvertretung . . . . .	189
6. Sühnetod . . . . .	191
7. Auferstehung . . . . .	193
Register . . . . .	197